



EIN PROGRAMM VOM



GEFÖRDERT VOM



„In Kurzfilmen zeigen, was bewegt“



Perspektiven e.V.

Für Vielfalt – Gegen Diskriminierung

In der Georg-Meistermann-Grundschule in Wittlich startet ein neues Filmprojekt, in dem 12 Kinder mit und ohne Fluchtgeschichte in der Produktion ihrer eigenen Kurzfilme zeigen können, was sie bewegt.

Das Projekt findet in Kooperation des neu gegründeten Vereins Perspektiven e.V. mit dem Offenen-Kanal Wittlich e.V. und der Georg-Meistermann-Grundschule statt.

Die Kinder entwickeln nach dem Unterricht in wöchentlichen Treffen mit dem Street-Fotografen und Video-Künstler Simohammed Fettaka ihre eigenen Ideen von der Konzeption, über den Dreh bis hin zur Fertigstellung und Vorführung ihrer Kurzfilme. Der Prozess wird durch eine Fachkraft für interkulturelle Bildung begleitet und unter Einbeziehung der Eltern realisiert.

Das Filmprojekt erprobt und stärkt soziale, kreative, technische und sprachliche Fähigkeiten auf vielfältige Weise. Die stolzen Ergebnisse des halbjährigen Kurses stellen die Kinder in der selbstorganisierten Premiere ihrer Kurzfilme im Frühjahr vor.

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung über das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“, dem Bundesverband Jugend und Film sowie Movies in Motion gefördert.

Ansprechpartnerin:

Katharina Raskob

Tel.: 0176 87959351

k.raskob@perspkt.de